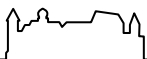


**NOVEMBER
DEZEMBER
2023
JANUAR
FEBRUAR
2024**



VERANSTALTUNGSKALENDER

NEU
Ab 1.1.2024
am Wochenende
ab 11 Uhr
geöffnet!

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

Europäisches Museum
für Modernes Glas



KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

- 4 **Ausstellungen**
- 10 **Veranstaltungen**
- 22 **Hintergrund**

EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS

- 26 **Ausstellungen**
- 30 **Veranstaltungen**

TERMINE AUF EINEN BLICK

BESUCHERINFORMATION

- 44 **Kunstsammlungen
der Veste Coburg**
- 45 **Europäisches Museum
für Modernes Glas**
- 46 **Impressum**



AUSSTELLUNGEN

NEU
Ab 1.1.2024
am Wochenende
ab 11 Uhr
geöffnet!

▼ Ely und Wilhelm Kurch, Scheibenplastik, 1971



Bis 14. Januar 2024

IM STUDIO Keramiken von Wilhelm und Elly Kuch

STUDIO

Die Kunstsammlungen der Veste Coburg besitzen ein größeres Konvolut an Keramiken von Elly (1929–2009) und Wilhelm Kuch (1925–2023) aus Burgthann bei Nürnberg, die aus den 1960er bis frühen 2000er Jahren stammen. Das mit vielen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnete Keramikerpaar, das auch zu den Gründern der Gruppe 83 gehört, hat mit ihren Unikaten Maßstäbe gesetzt. Ihre Skulpturen, Wandobjekte und Gefäße zeichnen sich durch ihre enorme plastische Präsenz und ihre subtilen, überaus vielfältigen Glasuren aus.

Anlass für die Präsentation ist eine größere Schenkung von Wilhelm Kuch, die den Coburger Bestand in seiner Qualität auf eine neue Stufe hebt.



23. Februar bis 6. Oktober 2024



Im STUDIO Zur Fröligkeit componirt – Der Coburger Hofkapellmeister Melchior Franck

Als Herzog Johann Casimir seinen ebenso kleinen wie erstaunlich glanzvollen Hof aufbaute, profitierte auch die Musik: Im Winter 1602/1603 trat der junge Melchior Franck das Amt des Coburger Hofkapellmeisters an, das für ihn zur Lebensstelle werden sollte. Franck wurde zu einem der produktivsten Komponisten des 17. Jahrhunderts. Mit seinen Trink- und Geselligkeitsliedern, den Liebesliedern oder seinen „Reuterliedlein“ prägte er die deutschsprachige Liedkultur maßgeblich. Manche Musikstücke, die am Vorabend und während des Dreißigjährigen Kriegs entstanden, waren speziell „zur Fröligkeit componirt“ und „zur Abwendung melancholischer Traurigkeit dienlich“ – so formulierte Franck es auf den Titelblättern. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Melchior-Franck-Kreis und gibt Einblick in Leben und Werk des Coburger Hofkapellmeisters. Zu sehen und zu hören sind auch historische Musikinstrumente aus der Zeit Melchior Francks.



◀ Crispijn de Passe, Das Gehör, aus der Serie „Die fünf Sinne“ 1590–1637



▲ Kabinettschrank mit Darstellungen von Musikinstrumenten (Detail) Franken/Thüringen, um 1600



30. Oktober bis 5. November 2023

COBURGER KINDERKULTURWOCHE

In der Herbstferienwoche öffnen Coburger Kultureinrichtungen und Museen ihre Türen und ermöglichen Kindern einen Einblick in die bunte Kulturlandschaft der Stadt.

In dieser Woche können Kinder an Kursen, Workshops und Aktionen teilnehmen. **Kostenfreien Eintritt für Kinder bis 13 Jahre und eine erwachsene Begleitperson** gewähren die Kunstsammlungen der Veste Coburg und das Naturkunde-Museum.

Am **Montag, 30. Oktober**, und am **Donnerstag, 2. November**, startet jeweils **um 11 Uhr** auf der Veste eine Familienführung im Rahmen der Coburger Kinderkulturwoche. Diese ist **kostenfrei**. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Hinweis: Für alle anderen Führungsangebote, Audioguides und für unsere erwachsenen Besucher gelten in dieser Woche die normalen Eintritts- und Führungspreise.

Alle Angebote der Coburger Kinderkulturwoche:
www.coburg.de/kinderkulturwoche



**Donnerstag, 9. November 2023, 10.00 Uhr und
Sonntag, 12. November 2023, 11.00 Uhr (Wiederholung)**

MUSEUM BEWEGT – KULTUR ZUM FRÜHSTÜCK: Klingende Schätze

Das Kupferstichkabinett der Kunstsammlungen beherbergt eine ganze Reihe von Musikautographen. Gästeführerin Christa Barsch stellt Notenhandschriften von ausgesuchten Komponisten wie z. B. Richard Strauss, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Gerhard Deutschmann vor. Im Rahmen der Führung werden die ausgestellten Autographen auch in Vertonungen erklingen.

Kosten: 19,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung

Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder
t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste

**Die Veranstaltung am 12. November ist Teil des
Wochenendes der Graphik.**



▲ Notenhandschrift von Wolfgang Amadeus Mozart, Kadenz zur konzertanten Symphonie für Violine und Viola in Es-Dur, Salzburg, 1779

**Sonntag, 12. November 2023
WOCHENENDE DER GRAPHIK**



Sonntag, 12. November 2023

WOCHENENDE DER GRAPHIK

Kunstwerke auf Papier wie Zeichnungen und Druckgraphiken können aus konservatorischen Gründen nur für begrenzte Zeit ausgestellt werden. Normalerweise lagern die Blätter lichtgeschützt in speziellen Depots. Am deutschlandweit gefeierten Wochenende der Graphik stehen diese verborgenen Schätze im Mittelpunkt.

In diesem Jahr beziehen die Coburger Veranstaltungen zum Wochenende der Graphik alle Sinne mit ein und legen einen Schwerpunkt auf Sehen und Hören. Die speziellen Sonderführungen in den Kunstsammlungen der Veste Coburg geben Einblick in faszinierende Themen und Klangwelten, erschließen Bildinhalte und erläutern technische Aspekte.

Im Mittelpunkt des Formats *Das besondere Blatt* steht eine Kupferstich-Serie zu den Fünf Sinnen von Cornelis Cort und Frans Floris. Aus der zum Coburger Kupferstichkabinett gehörenden Autographensammlung werden Musikautographen von Komponisten wie Mozart, Strauss und Beethoven zu sehen und in Vertonungen zu hören sein. Viele dieser Noten wurden mit Eisengallustinte geschrieben. Dieser speziellen Tinte, ihrer Herstellung und Fragen der Restaurierung widmet sich eine Führung aus Sicht des Restaurators.



11.00 Uhr: Museum bewegt – Kultur zum Frühstück
Klingende Schätze

◀ siehe Seite 12

Kosten: 19,00 Euro für Frühstück, Eintritt und Sonderführung

Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste

Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19

oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de

13.15 Uhr: **Das besondere Blatt**

Die Fünf Sinne von Cornelis Cort und Frans Floris

Im Jahr 1561 stach Cornelis Cort eine Kupferstich-Serie zu den Fünf Sinnen nach Vorlagen des berühmten Antwerpener Malers Frans Floris. Sehen, Hören, Schmecken, Fühlen und Riechen – alle Sinne sind hier auf faszinierende Weise ins Bild gesetzt. Was es mit den begleitenden Tieren auf sich hat und wie andere Künstler die Fünf Sinne dargestellt haben, wird die Leiterin des Kupferstichkabinetts, PD Dr. Stefanie Knöll, bei ihrer Führung thematisieren.

14.30 Uhr: **Der Ärger mit der Tinte**

Die am weitesten verbreitete Tinte, die Eisengallustinte, sorgt in Bibliotheken und Archiven immer wieder für Ärger und Ratlosigkeit: Beschriebene Seiten, u. a. auch Musikautographen, zerfallen und es gibt kein endgültiges Mittel, um diesen Zerfall – Tintenfraß genannt – aufzuhalten.

Graphikrestaurator Wolfgang Schwahn erläutert die Herstellung der Eisengallustinte und die Schwierigkeiten, mit denen Restauratoren bei der Behandlung konfrontiert werden.

Kosten: Museumseintritt

Treffpunkt: Museumskasse

Für die Führungen um 13.15 Uhr und um 14.30 Uhr ist keine Anmeldung notwendig.

◀ Cornelis Cort nach Frans Floris, *Das Gehör*, 1561

Mittwoch, 15. November 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr

GEFUNDEN – GEERBT – GESAMMELT Schätze mit Fragezeichen

Dachbodenfunde, Erbstücke oder Antiquitäten stellen ihre Besitzer oft vor ungelöste Rätsel. Experten und Expertinnen der Kunstsammlungen geben kostenfrei Auskunft über mitgebrachte Sammlungsgegenstände. Dazu werden **feste Termine** vergeben.

An diesem Abend stehen für den Bereich Kunsthandwerk, Keramik, Porzellan und Glas Dr. Sven Hauschke, für Malerei und Skulptur Dr. Niels Fleck, für Waffen, Orden, Münzen und Medaillen Dr. Marcus Pilz und für Graphik PD Dr. Stefanie Knöll zur Verfügung. Fragen zu Material, Restaurierung, Handwerks-techniken sowie zur Aufbewahrung und Präsentation von einzelnen Objekten beantworten die Restauratoren Heiner Grieb und Wolfgang Schwahn. Wertangaben können grundsätzlich nicht gemacht werden. Es wird darum gebeten, Gemälde und Graphiken möglichst ausgerahmt mitzubringen.

Vergabe der Beratungstermine:

Mo. bis Do. 10.00 – 16.00 Uhr unter Tel. 09561 879 19

Anlaufpunkt für alle Ratsuchenden mit Termin ist die Kasse im Museumsshop (2. Burghof der Veste Coburg)



26. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024

FÜHRUNGEN ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL

Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist eine besondere Zeit und die Kunstsammlungen bieten ein besonderes Programm. Neben Familienführungen für Groß und Klein unter dem Motto „Zu Gast bei Fürst und Herzog“ starten Sonderführungen zum Thema „Waffen, Schlitten und Kutschen“ sowie in die Altdeutsche Sammlung zum Thema „Cranach in Coburg“.

► Themen und Daten siehe Kalender ab Seite 40

Kosten: 4,00 Euro pro Person zzgl. Museumseintritt

Treffpunkt: Museumskasse

Anmeldung: nicht erforderlich



Sonntag, 7. Januar 2024, 14.30 Uhr

FÜHRUNG Engel auf der Veste

In den Kunstsammlungen der Veste Coburg sind Engelsdarstellungen unterschiedlicher Epochen zu finden. Mit Pfarrer Dieter Stöblein und dem Kunsthistoriker Stephan Renczes kann man sie entdecken und aus kunstgeschichtlicher und theologischer Perspektive betrachten. Ihre Darstellung und ihre Bedeutung im Lauf der Jahrhunderte erschließen sich im Dialog von Kunst und Theologie.

Kosten: Museumseintritt

Treffpunkt: Museumskasse

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West und Katholische Erwachsenenbildung Coburg

Anmeldung: nicht erforderlich



▲ Lucas Cranach d. Ä. (Umkreis), Jüngstes Gericht (Detail), 1519

Mittwoch, 14. Februar 2024, 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag, 16. Februar 2024, 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Wdh.)

FERIENPROGRAMM Ein Tag auf der Burg

Nach einem Spaziergang über die Höfe und Basteien der Veste basteln Burgenfans ab 6 Jahren tolle Ritterburg-Spardosen aus Upcycling-Materialien. Im Museum schauen wir uns an, wie sich die Veste im Laufe der Zeit verändert hat und wie ihre Bewohner gelebt haben. Ihr dürft ein echtes Kettenhemd anprobieren.

Mitbringen: 2 leere und saubere Milch- oder Saftkartons (TetraPak, am besten quadratisch), ein altes Hemd oder Malerkitzel, Brotzeit und Getränk sowie geeignete Kleidung für einen Spaziergang draußen.

Kosten: 10,00 Euro (Museumseintritt und Materialkosten sowie Tee & Kekse sind enthalten).

Anmeldung: bis zum 8. Februar per Tel. 09561 879 48
oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de



▲ Kreatives Ferienprogramm im Museum



**Kinder-
geburtstag**



Audioguide



**Ferien-
Programm**



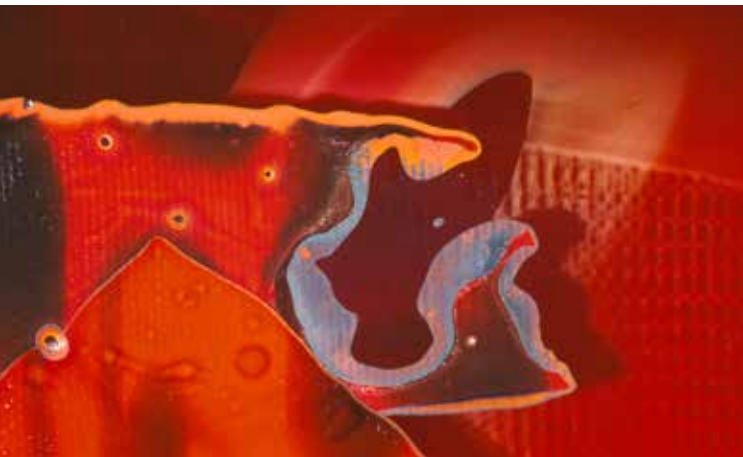
**Familien-
Führungen**

HINTERGRUND

Wie schmeckt die Farbe Rot?

Besondere Museumsführungen im Europäischen Museum für Modernes Glas

Ganz vorsichtig verteilt Meike Leyde Erdbeeren an die kleine Gruppe Menschen. Einer hat einen Gehstock, andere haben einen Rollator, eine Frau sitzt im Rollstuhl. Die Gruppe betrachtet dabei gemeinsam die rote „Barke“ des italienischen Glaskünstlers Lino Tagliapietra. Vielleicht schmeckt die Farbe Rot so: nach Erdbeeren. Kunstwerken kann man sich auf vielen Wegen nähern; nicht immer ist Vorwissen und verbale Ausdrucksfähigkeit nötig. Es genügen oft auch einfach die Sinne. Das Kulturangebot speziell für Senioren und Seniorinnen mit Unterstützungsbedarf oder Menschen mit Demenz zeichnet sich aus durch eine kleine und sorgfältige Auswahl an Kunstwerken, die in kleinem Kreis gemeinsam kennengelernt und besprochen werden. Dabei immer vorhanden: Sitzmöglichkeiten. Verbindendes Element der ausgewählten Objekte ist deren Farbe. Ob ‚Rot wie die Liebe‘, ‚Ganz in Weiß‘ oder ‚Eine Fahrt ins Blaue‘ – wer sich unter dem Aspekt der Farbe den Kunstwerken nähert, entdeckt ganz leicht viele Bezüge zum eigenen Leben und Er-Leben. „Wir freuen uns, wenn wir Menschen mit Einschränkungen und deren Begleitpersonen attraktive und maßgeschneiderte kulturelle Vermittlungsangebote bieten können“, betont der Direktor der Coburger Kunstsammlungen, Dr. Sven Hauschke.



Interview mit Dr. Meike Leyde

Die promovierte Kunsthistorikerin lebt seit 2009 mit ihrer Familie in Coburg. Seit vielen Jahren arbeitet sie freiberuflich im Vermittlungsteam der Kunstsammlungen der Veste Coburg und im Europäischen Museum für Modernes Glas mit.

Für die Beschäftigung mit dem Thema Demenz gibt es für Sie einen ganz persönlichen Grund. Würden Sie uns davon erzählen?

Mit dem Thema bin ich erstmals konfrontiert worden, als mein mittlerweile verstorbener Vater am Ende seines Lebens an Demenz erkrankte. Menschen mit Demenz scheinen in unsere schnelllebige und leistungsorientierte Gesellschaft nicht zu passen. Pflegekräfte in Heimen und Tagespflegeeinrichtungen leisten Großes für diese Menschen und ihre Angehörigen. Es ist mir ein Herzensanliegen, ein klein wenig dazu beizutragen, um ihnen kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe so lange und so gut es geht zu ermöglichen.

Worin liegen die Unterschiede von demenzfreundlichen Angeboten zu einer ganz „normalen“ Museumsführung?

Demenzfreundliche Angebote sind wie andere Museumsführungen auch auf eine bestimmte Zielgruppe hin ausgerichtet. Jedoch geht es nicht darum, Wissen zu vermitteln, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der Führung „gebildeter“ sind als vorher. Bei demenzfreundlichen Angeboten ist der Weg das Ziel. Das Museum bietet einen geschützten Raum, in dem wir gemeinsam und mit Freude Kunstwerke mit allen Sinnen betrachten und sie auf das eigene Leben beziehen. Das ist eine ganz andere Herangehensweise an Kunst, sie ist sinnesorientiert und erfahrungsgeleitet und unglaublich bereichernd. Ganz wichtig bei demenzfreundlichen Angeboten sind Barrierefreiheit und ein enger Austausch mit den Begleitpersonen vorher und nachher.

Welches Potenzial sehen Sie in solchen Angeboten?

Unsere Gesellschaft wird älter und immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen weiter teilhaben zu lassen am kulturellen und gesellschaftlichen Leben hilft, um Vereinsamung entgegenzuwirken. Das Museum kann ein Stück Normalität bieten. Unseren Mitmenschen Zeit zu widmen, sie zu nehmen, wie sie sind, bietet uns allen die Möglichkeit, einander wertschätzend zu begegnen. Nicht zuletzt eröffnen die Angebote allen Beteiligten neue Zugänge und spannende Sichtweisen auf die Kunst.

Es gab bereits Probeführungen, zum Beispiel für Gruppen aus einer Tagespflege-Einrichtung. Wie ist es gelaufen?

Unser Pilotprogramm „Rot wie die Liebe“ hat unglaublich viel Spaß gemacht. Nach dem Kurs und der Ausarbeitung eines Konzepts fühlte ich mich gut vorbereitet. Einen roten Faden zu haben, gehörte bislang für mich zu jeder Museumsführung mit dazu. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass dieser rote Faden zwar hilfreich war, aber bei der Durchführung eigentlich keine Rolle spielte. Vieles ist nicht vorhersehbar oder planbar. Plötzlich war es viel wichtiger, von diesem roten Faden abweichen zu können. Wir haben drei rote Kunstwerke gemeinsam betrachtet. Die rote Barke gab Anlass, sich zu erinnern, an frühere Italienreisen, an Schiffsreisen und den Surfsport. Ein besonderer



◀ Dr. Meike Leyde

▶ Lino Tagliapietra, Rote Barke, 1998

Moment für mich war, als ich jedem einen runden Glasnugget in die Hand legte. Glas ist ein faszinierendes Material, mal transparent, mal spiegelnd, mal opak. Die Nuggets wurden bestaunt, gegen das Licht gehalten, in der Hand bewegt und in die Tasche gesteckt. Es gab auch Menschen, zu denen ich keinen Kontakt aufbauen konnte. Auszuhalten, dass keine Antworten oder Reaktionen kommen, gehört dazu. Sehr gefreut habe ich mich, als ich im Nachhinein erfuhr, dass einer der Teilnehmenden, mit dem ich nicht auf gewohntem Weg kommunizieren konnte, seinen Glasnugget seiner Frau als Glücksbringer geschenkt hatte. Berührt hat mich auch, als mich eine Dame darum bat, die Fußstützen von ihrem Rollstuhl hochzuklappen: Sie wollte aufstehen, um zu meiner übers Handy abgespielten Musik vor dem Kunstwerk zu tanzen.

Was würden Sie Angehörigen sagen, die Zweifel hegen, ob ein Museumsbesuch das Richtige ist?

Ich kann gut nachvollziehen, dass vor einem Museumsbesuch mit einem demenzkranken Angehörigen Zweifel und auch Ängste entstehen können. Leider sind wir als Gesellschaft noch zu wenig auf Menschen mit Demenz eingestellt. Ein Anruf kann Bedenken eventuell aus der Welt schaffen und zum Museumsbesuch ermuntern. Museen bieten, mehr als andere öffentliche Orte, einen geschützten, barrierearmen und ruhigen Raum zum Wohlfühlen.



AUSSTELLUNGEN

NEU
Ab 1.1.2024
am Wochenende
ab 11 Uhr
geöffnet!

Europäisches Museum
für Modernes Glas



Bis 19. November 2023

SONDERAUSSTELLUNG Studioglas aus Dänemark

Die Ausstellung bietet einen Überblick über die Entwicklung der Kunst aus Glas der letzten 40 Jahre. Ausgehend von Objekten von Finn Lynggaard, dem einflussreichen Pionier der dänischen Studioglasbewegung und Initiator des Glasmuseums in Ebeltoft, werden verschiedene mundgeblasene Gefäße präsentiert. Diese Technik hat eine lange Tradition in Dänemark. Gerade in jüngerer Zeit sind hier ganz herausragende Objekte entstanden. Daneben werden auch verstärkt konzeptionell ausgerichtete Werke gezeigt. Bedeutend ist hierbei die Designschule der Royal Danish Academy auf Bornholm, die sich zu einer internationalen Talentschmiede entwickelt hat. Zu sehen sind Objekte aus dem Bestand der Kunstsammlungen der Veste Coburg und zahlreiche aktuelle Leihgaben von Künstlern, die in Dänemark tätig sind.



▲ Susanne Jøker Johnsen, 3 Gefäße, geblasen, frei geformt



Mittwoch, 8. November 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr

ABENDÖFFNUNG IM GLASMUSEUM Glas aus Dänemark

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke in einem anderen, intensiveren Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Licht und entdecken Sie die Objekte im Museum im magischen Glanz.

In einer Führung mit Sven Hauschke steht ab 18.30 Uhr die aktuelle Sonderausstellung, die am 19. November endet, im Mittelpunkt der Ausführungen. Zahlreiche Künstlerwerkstätten und die Designschule auf Bornholm machen das kleine Land Dänemark zum einem wichtigen internationalen Zentrum für die Kunst aus Glas.

Kosten: Museumseintritt

Anmeldung: nicht erforderlich



▲ Blick in die Ausstellung "Glas aus Dänemark"

Sonntag, 19. November 2023, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG Glas als Spiegel der Natur

Die Schönheit von Natur und Glas gehört den Menschen, die sie entdecken, begreifen und genießen. Glas ist der Werkstoff, mit dem Künstlerinnen und Künstler unser Augenmerk auf die Besonderheit der Natur richten. Gästeführerin Annabell Sauerland lädt zu einer faszinierenden Entdeckungsreise ein: Von Pavel Hlavas „Zelle“ zum „Blumenstrauß“ von Vladimir Klein, von den „Roots“ von Jaqueline Hoffmann-Botquelen über den „Baobab“ von Anne Claude Jeitz und Alain Calliste zur „Spirit fruit“ von Jeremy Wintrebert.

Kosten: 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: nicht erforderlich



▲ Jaqueline Hoffmann-Botquelen, Roots, 2009

Sonntag, 10. Dezember 2023, 11.00 bis 18.00 Uhr TAG DER OFFENEN TÜR IM ADVENT

Bei freiem Eintritt, geschmücktem Weihnachtsbaum, Glühwein und Plätzchen herrscht im Europäischen Museum für Modernes Glas eine ganz besondere, adventliche Atmosphäre.

Eine einzigartige Krippe aus Glas und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie (Perlendrehen und Gestalten von gläsernen Christbaumkugeln) machen diesen Tag zu etwas Außergewöhnlichem.



▲ Im Museum können eigene Glaskugeln gestaltet werden.

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr

ABENDÖFFNUNG

Kunst und Krieg: Glasobjekte mit politisch-gesellschaftlichem Hintergrund

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke in einem anderen, intensiveren Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Licht und entdecken Sie die Objekte im Museum im magischen Glanz.

In einer Führung mit Sven Hauschke um 18.30 Uhr werden Arbeiten wie die große Bodeninstallation „Pearl Harbor“ von Jens Gussek, die „Kaaba to Go“ von Sebastian Richter und Anna Skibskas „1+1“ vorgestellt. Alle Werke haben kriegerische und terroristische Akte zum Thema. Diesen oft traumatischen Ereignissen steht eine auffallend ästhetische Erscheinung gegenüber. In der Führung werden die formalen und inhaltlichen Bezüge der Objekte und Installationen erläutert.

Kosten: Museumseintritt

Anmeldung: nicht erforderlich



▲ Jeff Zimmer, The Disconnect between Action and Consequence (Drone 1 und 2), 2013

Freitag, 15. Dezember 2023, 14.00 Uhr

THEMENFÜHRUNG

Rot wie die Liebe Demenzfreundliche Führung

Ein neues Kulturangebot speziell für Senioren und Seniorinnen mit Unterstützungsbedarf oder Menschen mit Demenz: Dr. Meike Leyde führt zu einer Auswahl an Kunstwerken, die im kleinen Kreis gemeinsam betrachtet und besprochen werden. Menschen mit und ohne Einschränkungen sind herzlich eingeladen, zusammen mit Angehörigen oder betreuenden Personen das Museum kennenzulernen. Verbindendes Element der ausgewählten Objekte ist deren Farbe. Ob „Rot wie die Liebe“, „Ganz in Weiß“ oder „Eine Fahrt ins Blaue“ – wer sich unter dem Aspekt der Farbe den Kunstwerken im Glasmuseum nähert, entdeckt ganz leicht Bezüge zum eigenen Leben und Er-Leben.

Kostenfrei (Mit Unterstützung der Initiative „Vergissmeinnicht – demenzfreundliche Stadt Coburg“ gefördert vom Bundesprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“)

Anmeldung: fuehrungen@kunstsammlungen oder Tel. 09561 879 48

Barrierefrei zugänglich, Sitzmöglichkeiten vorhanden

Zusätzlich auch auf Anfrage buchbar

► siehe auch HINTERGRUND, S. 22



Mittwoch, 10. Januar 2024, 17.00 bis 20.00 Uhr

ABENDÖFFNUNG Glas aus der tschechischen Republik

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in einem anderen Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Kunstlicht und entdecken Sie die Objekte im Museum im magischen Glanz.

In einer Führung mit Sven Hauschke um 18.30 Uhr werden Skulpturen aus der Tschechischen Republik vorgestellt. Nicht nur zahlenmäßig gehören sie zu den wichtigsten des Museums. Insbesondere die oft großformatigen Arbeiten gelten als Höhepunkte der Glasverarbeitung.

Kosten: Museumseintritt

Anmeldung: nicht erforderlich



▲ Petr Stanický, Pillars, 2021

Sonntag, 21. Januar 2024, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG Poetisch einfach – Kunst aus farblosem Glas

Wenn aus Sand, Soda und Kalk vollkommen transparentes Glas entsteht, ist das keine Zauberei, sondern Chemie und Physik. Dennoch wohnt dem farblosen Glas ein wahrhaft poetischer Zauber inne. Gästeführerin Meike Leyde stellt Glaskunst voller Poesie vor, darunter Objekte von Stanislav Libenský, Livio Seguso, Bert Frijns, René Roubicek, Krista Israel, Hans Peter Kremer und Josepha Gasch-Muche.

Kosten: 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: nicht erforderlich



▲ Stanislav Libenský und Jaroslava Brychtova, Kubus in einer Kugel, 1989

Donnerstag, 8. Februar 2024, 17.00 bis 20.00 Uhr

ABENDÖFFNUNG Zu schön? Neuerwerbungen von Ann Wolff

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in einem anderen Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Kunstlicht und entdecken Sie die Objekte im Museum im magischen Glanz.

In einer Führung mit Dr. Claudia Däubler-Hauschke um 18.30 Uhr werden neuerworbene Skulpturen von Ann Wolff vorgestellt. Die auf Gotland lebende Künstlerin hat 1977 den Coburger Glaspreis gewonnen. Ende der 1980er Jahre hatte sie für viele Jahre aufgehört mit Glas zu arbeiten, da dieses in ihren Augen „zu schön“ sei.

Kosten: 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: nicht erforderlich



▲ Ann Wolff, Step out, 2007, VG-BILD-KUNST Bonn

Sonntag, 18. Februar 2024, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG Nichts scheint so wie es ist

Die Eigenschaften von Glas verführen zum gekonnten Spiel mit optischen Effekten und zur Illusion. Gästeführerin Maria Kemmer beschreitet mit Ihnen eine magische Treppe der Künstlerin Ann Wolff, spürt im Werk von Livio Seguso der Liebe nach und lässt mit Sylvie Vandenhoucke aus tausenden Glasplättchen immer neue Wandbilder entstehen.

Kosten: 4,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: nicht erforderlich



◀ Ann Wolff, Furillen, 2015, VG BILD-KUNST Bonn

TERMINE AUF EINEN BLICK

November 2023 – Februar 2024

November

1	Allerheiligen	Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg	
		Familienführung Geheimgang, Bär und Kommandant	
		11.00 Uhr	
		14.00 Uhr	
		14.30 Uhr	Highlight-Führung
2	Donnerstag	Führung Kinderkulturwoche	
		Zu Gast bei Fürst und Herzog	
		11.00 Uhr	
		14.00 Uhr	Zu Gast bei Fürst und Herzog
3	Freitag	Familienführung Geheimgang, Bär und Kommandant	
		14.00 Uhr	
4	Samstag	Führung in den Außenanlagen der Veste Coburg	
		Familienführung	
		11.00 Uhr	
		14.00 Uhr	Zu Gast bei Fürst und Herzog
		14.30 Uhr	Highlight-Führung
5	Sonntag	Familienführung Geheimgang, Bär und Kommandant	
		11.00 Uhr	
		14.30 Uhr	Highlight-Führung
8	Mittwoch	Abendöffnung im Glasmuseum	S.29
		17.00-20.00 Uhr	
9	Donnerstag	Museum bewegt - Kultur zum Frühstück	S.12
		10.00 Uhr	
12	Sonntag	Wochenende der Graphik Museum bewegt - Kultur...	S.15
		Wochenende der Graphik	
		11.00 Uhr	
		13.15 Uhr	Das besondere Blatt S.15

12	Sonntag	Wochenende der Graphik	S.15
		Der Ärger mit der Tinte	
		14.30 Uhr	
15	Mittwoch	Gefunden – Geerbt – Gesammelt	S.16
		17.00 Uhr	
19	Sonntag	Themenführung im Glasmuseum	S.30
		14.30 Uhr	

Dezember

10	Sonntag	Tag der offenen Tür im Advent im Glasmuseum	S.31
		11.00-18.00 Uhr	
14	Donnerstag	Abendöffnung im Glasmuseum	S.32
		17.00-20.00 Uhr	
15	Freitag	Demenzfreundliche Führung im Glasmuseum	S.33
		14.00 Uhr	
26	2.Weihnachtstag	Familienführung	
		Zu Gast bei Fürst und Herzog	
		14.00 Uhr	
		14.30 Uhr	Highlight-Führung
27	Mittwoch	Familienführung	
		Zu Gast bei Fürst und Herzog	
		14.00 Uhr	Führung
		14.30 Uhr	Waffen und Kutschen
28	Donnerstag	Familienführung	
		Zu Gast bei Fürst und Herzog	
		14.00 Uhr	
		14.30 Uhr	Highlight-Führung
29	Freitag	Familienführung	
		Zu Gast bei Fürst und Herzog	
		14.00 Uhr	Führung
		14.30 Uhr	Cranach in Coburg
30	Samstag	Familienführung	
		Zu Gast bei Fürst und Herzog	
		14.00 Uhr	
		14.30 Uhr	Highlight-Führung

Januar

1 Neujahr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.00 Uhr		
14.30 Uhr	Highlight-Führung	
2 Dienstag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.00 Uhr		
14.30 Uhr	Führung Waffen und Kutschen	
3 Mittwoch	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.00 Uhr		
14.30 Uhr	Highlight-Führung	
4 Donnerstag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.00 Uhr		
14.30 Uhr	Führung Cranach in Coburg	
5 Freitag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.00 Uhr		
14.30 Uhr	Highlight-Führung	
6 Hl. Dreikönigstag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
11.00 Uhr		
14.00 Uhr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.30 Uhr	Highlight-Führung	
7 Sonntag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
11.00 Uhr		
14.00 Uhr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.30 Uhr	Highlight-Führung	
14.30 Uhr	Sonderführung Engel auf der Veste	S.18

10 Mittwoch	Abendöffnung im Glasmuseum	S.34
17.00-20.00 Uhr		
21 Sonntag	Themenführung im Glasmuseum	S.35
14.30 Uhr		

Februar

8 Donnerstag	Abendöffnung im Glasmuseum	S.36
17.00-20.00 Uhr		
10 Samstag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
11.00 Uhr		
14.00 Uhr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
11 Sonntag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
11.00 Uhr		
14.00 Uhr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14 Mittwoch	Ferienprogramm Ein Tag auf der Burg	S.19
11.00-15.00 Uhr		
14.00Uhr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
15 Donnerstag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.00 Uhr		
16 Freitag	Ferienprogramm Ein Tag auf der Burg	
11.00-15.00 Uhr		
14.00 Uhr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
17 Samstag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
11.00 Uhr		
14.00 Uhr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
18 Sonntag	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
11.00 Uhr		
14.00 Uhr	Familienführung Zu Gast bei Fürst und Herzog	
14.30 Uhr	Themenführung im Glasmuseum	S.37

BESUCHERINFORMATION

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Veste Coburg, 96450 Coburg

Telefon 09561 879 0

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

www.kunstsammlungen-coburg.de



Öffnungszeiten

Bis 5.11.2023: täglich 9.30–17.00 Uhr
7.11. bis 31.12.2023: Di.–So. 13.00–16.00 Uhr
24., 25., 31. Dez. geschlossen
1.1. bis 22.3.2024: Di.–Fr. 13.00–16.00 Uhr
Sa.+ So. 11.00–16.00 Uhr
1.1. geöffnet,
Faschingsdienstag geschlossen

Eintritt*

9,00 € Erwachsene
2,00 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler,
Schüler im Klassenverband, Studenten
frei Kinder bis 6 Jahre,
frei Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Beglei-
tung als auch in Vorbereitung von Besuchen
5,00 € Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
7,00 € Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
18,00 € Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
15,00 € Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg,
Schloss Rosenau, Europäisches Museum für
Modernes Glas, Naturkunde-Museum
27,00 € Jahreskarte

*berechtigt innerhalb 4 Wochen zum Besuch des Glasmuseums

Führungen: Anmeldung für Gruppen Telefon 09561 879 48
oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Die Sammlungen sind teilweise barrierefrei zugänglich.

BESUCHERINFORMATION

Europäisches Museum für Modernes Glas

Rosenau 10, 96472 Rödental

Telefon 09561 879 0 oder 09563 1606

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

www.kunstsammlungen-coburg.de



Öffnungszeiten

Bis 5.11.2023: täglich 9.30–13.00 Uhr
und 13.30–17.00 Uhr
7.11. bis 31.12.2023: Di.–So. 13.00–16.00 Uhr
24., 25., 31. Dez. geschlossen
1.1. bis 22.3.2024: Di.–Fr. 13.00–16.00 Uhr
Sa.+ So. 11.00–16.00 Uhr
1.1. geöffnet,
Faschingsdienstag geschlossen

Eintritt*

6,00 € Erwachsene
2,00 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler,
Schüler im Klassenverband, Studenten
frei Kinder bis 6 Jahre
frei Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Beglei-
tung als auch in Vorbereitung von Besuchen
4,00 € Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
4,00 € Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
12,00 € Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
15,00 € Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss
Rosenau, Europäisches Museum für
Modernes Glas, Naturkunde-Museum
9,00 € Kombikarte Glasmuseum & Schloss Rosenau

*innerhalb 4 Wochen auf den Eintritt Veste Coburg anrechenbar

Führungen: Anmeldung für Gruppen Telefon 09561 879 48
oder fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Die Sammlungen sind barrierefrei zugänglich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Dr. Sven Hauschke, Direktor

Veste Coburg

96450 Coburg

Telefon 09561 879 0

Fax 09561 879 66

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Redaktion und Realisation

Cornelia Stegner M.A., Dieter Ertel

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Bildung und Kommunikation

Bildnachweis

Kunstsammlungen der Veste Coburg,

VG Bild-Kunst Bonn

Änderungen vorbehalten

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Website über bevorstehende Führungen und Veranstaltungen.

Gefördert vom Freistaat Bayern



Wir fördern Kunst und Kultur!

Zum Beispiel durch Kunst am Bau an den Gebäuden der HUK-COBURG oder die Unterstützung von Museen in unserer Region. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrem Museumsbesuch.



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Kunstsammlungen der Veste Coburg

Veste Coburg, 96450 Coburg

Öffnungszeiten

Bis 5.11.2023:

täglich 9.30 – 17.00 Uhr

7.11. bis 31.12.2023:

Di. – So. 13.00 – 16.00 Uhr

24., 25., 31. Dez. geschlossen

1.1. bis 22.3.2024:

Di. – Fr. 13.00 – 16.00 Uhr

Sa.+ So. 11.00 – 16.00 Uhr

1.1. geöffnet, Faschingsdienstag geschlossen

Europäisches Museum für Modernes Glas

Rosenau 10, 96472 Rödental

Öffnungszeiten

Bis 5.11.2023:

täglich 9.30 – 13.00 Uhr

und 13.30 – 17.00 Uhr

7.11. bis 31.12.2023:

Di. – So. 13.00 – 16.00 Uhr

24., 25., 31. Dez. geschlossen

1.1. bis 22.3.2024:

Di. – Fr. 13.00 – 16.00 Uhr

Sa.+ So. 11.00 – 16.00 Uhr

1.1. geöffnet, Faschingsdienstag geschlossen



www.kunstsammlungen-coburg.de